

25. August 2026

Medienmitteilung

## **Umzug von Frauenklinik und Neonatologie ins Marie-Colinet-Haus erfolgreich abgeschlossen**

**Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde und die Neonatologie der Universitätsklinik für Kinderheilkunde sind am Wochenende vom 22. und 23. August 2026 während des laufenden 24-Stunden-Betriebs ins modernisierte Marie-Colinet-Haus an der Effingerstrasse 102 in Bern umgezogen. Innert drei Stunden wurden rund 50 Patientinnen der Bettenstation der Frauenklinik sowie 32 Patientinnen und Patienten der Neonatologie verlegt. Die medizinische Versorgung war während des Standortwechsels jederzeit sichergestellt.**

Neben dem regulären Betrieb mit 27 Personen stellten zusätzlich 40 Mitarbeitende – darunter Ärztinnen und Pflegefachpersonen – den Parallelbetrieb in beiden Gebäuden sicher. Weiter standen 36 freiwillige Insel-Mitarbeitende für den Patientenumzug im Einsatz. Zum Güterumzug gehörten unter anderem 320 Büroarbeitsplätze, 225 Sideboards, Lagergestelle und Wandschränke sowie 84 Patienteninfotainment-Anlagen. Im gesamten Umzugsprojekt wurden 4200 Umzugskisten transportiert und täglich 15 Lastwagenfahrten durchgeführt.

### **Minutiöse Planung**

Die Grundlage für den erfolgreichen Umzug wurde bereits im Januar 2025 gelegt. Während rund eineinhalb Jahren planten zahlreiche Mitarbeitende aus Medizin, Pflege, IT, Medizintechnik, Gebäudetechnik, Logistik zusammen mit den Nutzenden-Vertretern aus allen Klinikabteilungen den Standortwechsel bis ins Detail. Unter der Bedingung, dass der Spitalbetrieb möglichst wenig eingeschränkt wird, galt es zahlreiche Abhängigkeiten zu berücksichtigen: von der Demontage, dem Transport und der Wiederinbetriebnahme der Medizingeräte inklusive Anschluss an das Klinikinformationssystem über Schulungen und Notfallübungen bis hin zur Vorbereitung besonders sensibler Bereiche wie Labor und In-vitro-Fertilisation.

Vera Urquizo, Leiterin Betriebswirtschaft der Frauenklinik und klinikseitig Hauptverantwortliche für den Umzug, ist sehr zufrieden: «Die Mitarbeitenden leisteten einen grossen Zusatz-Einsatz, das macht mich stolz.» Sie stellten sicher, dass der Betrieb in beiden Gebäuden jederzeit aufrechterhalten werden konnte. «Der Umzug erforderte viel Vorbereitung, Präzision und Flexibilität. Gleichzeitig zeigte er die grosse Stärke und den Teamgeist der Mitarbeitenden, die den Neustart mit Engagement und Aufbruchstimmung mitgestalteten,» betont Urquizo weiter.

### **Umzug im laufenden Spitalbetrieb**

Am Umzugstag arbeiteten Medizin, Pflege, Logistik, Technik und IT eng zusammen. Der Standortwechsel erfolgte mitten im laufenden Spitalbetrieb. Die Verlegung der Patientinnen und Patienten wurde entsprechend ihren medizinischen Bedürfnissen sowie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Sicherheit und ihres Wohls vollzogen. Prof. Dr. med. André Kidszun, Leiter der Neonatologie, sagt: «Die intensivmedizinisch betreuten Frühgeborenen wurden von drei Fachpersonen begleitet, die sicherstellten, dass die Beatmung und Überwachung zu jeder Zeit richtig eingestellt waren. Auf der modernen, familienzentrierten Neonatologie im Marie-Colinet-Haus können die Eltern nun noch näher bei ihren Kindern sein.» Auch Corinne Maurer Hofer, Leitung Pflege Medizinbereiche Frau/Augen, zieht eine positive Bilanz: «Dank des ausserordentlichen, engagierten Einsatzes des Pflegefachpersonals, der Hebammen und des Führungskaders in Zusammenarbeit mit allen anderen involvierten Fachdisziplinen konnten wir den Umzug unserer Patientinnen ohne Zwischenfälle durchführen».

### **Spitzenmedizin auch am neuen Standort**

Prof. Dr. med. Daniel Surbek, Co-Klinikleiter der Frauenklinik und Chefarzt, freut sich über den gelungenen Umzug und das neue Zuhause: «Das sanierte Gebäude wird sowohl den Bedürfnissen unserer Patientinnen wie auch der Spitzenmedizin gerecht, die unsere Ärztinnen und Ärzte jeden Tag leisten. Für unsere Patientinnen und auch für die Mitarbeitenden ist es ein grosser Fortschritt». Dass der Betrieb und die Abläufe im Marie-Colinet-Haus funktionieren, zeigte sich, als kurz nach dem Umzug das erste Baby per Kaiserschnitt zur Welt kam. Prof. Dr. med. Michael Mueller, Co-Klinikleiter und Chefarzt Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, ergänzt: «Dank des riesigen Einsatzes aller beteiligten Mitarbeitenden sind sämtliche Operationssäle voll funktionsfähig. Damit können wir unsere Patientinnen vom ersten Tag an unter optimalen Bedingungen operieren und auch komplexe gynäkologisch-onkologische Eingriffe ohne Einschränkungen durchführen». Dass der Betrieb im Marie-Colinet-Haus rasch

aufgenommen werden konnte, zeigte sich auch daran, dass dort bereits kurz nach dem Bezug das erste Baby per Kaiserschnitt zur Welt kam.

### **Theodor-Kocher-Haus vorübergehend geschlossen**

Nach dem Umzug wird das Theodor-Kocher-Haus vorübergehend geschlossen und für die zukünftige Nutzung umgebaut. Der Zugang zur Radio-Onkologie bleibt über den Eingang am Mechthild-von-Seedorf-Weg 7 weiterhin geöffnet.

### **Weitere Informationen**

Medienbilder zum Download

Medienstelle Insel Gruppe

Telefonnummer +41 31 632 79 25 / [kommunikation@insel.ch](mailto:kommunikation@insel.ch)

Die **Insel Gruppe** ist eine schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung: in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. In der Insel Gruppe werden jährlich über 850 000 ambulante Konsultationen vorgenommen und rund 55 000 stationäre Patient:innen nach den neuesten Therapiemethoden behandelt. Die Insel Gruppe ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und wichtige Institution für die Weiterbildung von jungen Ärzt:innen. An der Insel Gruppe arbeiten rund 11 000 Mitarbeitende.

Besuchen Sie uns auch auf:

